

DIE LINKE Bayern

Antworten der DIE LINKE Bayern auf unsere Wahlprüfsteine.

Verbesserung des Arbeitsmarktzugangs für migrierte und geflüchtete Frauen und deren Nachkommen:

Frage 1: Welche Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsmarktpartizipation von geflüchteten und migrierten Frauen plant Ihre Partei?

Antwort: Die Linke in Bayern plant verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsmarktzugangs für geflüchtete und migrierte Frauen. Dazu gehören:

Gezielte Förderung von Deutschkursen, um die Sprachkompetenz zu stärken.

Bereitstellung von bedarfsgerechter Kinderbetreuung, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern.

Qualifizierungsprogramme, die auf die Bedürfnisse dieser Frauen zugeschnitten sind, um ihre beruflichen Fähigkeiten zu verbessern.

Beschleunigte Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen, um den Zugang zu qualifizierten Arbeitsplätzen zu ermöglichen.

Frage 2: Inwiefern planen Sie diese in Bezug auf Deutschkurse, Kinderbetreuung, Qualifizierung und Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen?

Antwort: Unsere Pläne sehen vor:

Die Schaffung von kostenfreien oder erschwinglichen Deutschkursen mit flexiblen Zeiten und Orten, um den Zugang zu erleichtern.

Den Ausbau von öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen, um die Bedürfnisse berufstätiger Mütter zu decken.

Die Entwicklung spezifischer Qualifizierungsprogramme, die auf die beruflichen Interessen und Qualifikationen dieser Frauen abzielen.

Die Vereinfachung und Beschleunigung des Anerkennungsprozesses für im Ausland erworbene Berufsabschlüsse durch transparente Verfahren.

Gender and Migration Pay Gap:

Frage 1: Welche Maßnahmen plant Ihre Partei, um den Gender and Migration Pay Gap durch spezifische Maßnahmen für Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte zu schließen?

Antwort: Wir setzen uns dafür ein, den Gender and Migration Pay Gap zu schließen, indem wir folgende Maßnahmen planen:

Einführung von Lohngleichheitsprüfungen in Unternehmen, um Diskriminierung aufgrund von Geschlecht und Migrationshintergrund zu identifizieren und zu beseitigen.

Förderung von Arbeitsverträgen und Tarifvereinbarungen, die faire Löhne und Arbeitsbedingungen für alle gewährleisten.

Sensibilisierungskampagnen und Schulungen für Arbeitgeber, um Vorurteile und Stereotypen zu bekämpfen.

Frage 2: Mit welchen Maßnahmen wollen Sie Altersarmut, von welcher Frauen, insbesondere geflüchtete und migrierte Frauen betroffen sind, entgegenwirken?

Antwort: Um Altersarmut bei geflüchteten und migrierten Frauen zu bekämpfen, planen wir:

Die Stärkung sozialer Sicherheitsnetze, um eine existenzsichernde Rente für alle zu gewährleisten.

Die Anerkennung von Erziehungs- und Pflegezeiten, um Rentenansprüche zu erhöhen.

Die Förderung von betrieblicher Altersvorsorge und Renteninformation für bessere finanzielle Planung.

Interkulturelle Vielfalt in Bildung und Digitalisierung:

Frage 1: Welche Maßnahmen planen Sie, um das Thema Interkulturelle Vielfalt durch Aktualisierung der Schulbücher, Lehrmittel und der Einbeziehung anderer Unterrichtssprachen in die Lehrpläne einzuführen?

Antwort: Unsere Pläne umfassen:

Die Aktualisierung von Schulbüchern und Lehrmaterialien, um interkulturelle Vielfalt angemessen darzustellen.

Die Integration anderer Unterrichtssprachen, um Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichem Sprachhintergrund gerecht zu werden.

Frage 2: Was unternimmt Ihre Partei, um Fördergelder im Bereich Digitalisierung für benachteiligte Kinder auf unbürokratischem und effizientem Wege bereitzustellen (beispielsweise für die Verteilung und Installierung von technischem Equipment zu Hause wie Laptops, WLAN etc.)?

Antwort: Wir planen:

Die Bereitstellung von Fördergeldern für die Verteilung von technischem Equipment wie Laptops und WLAN an benachteiligte Kinder.

Die Schaffung einfacher Antragsverfahren und Kooperationen mit Schulen, um die technische Ausstattung zu gewährleisten.